



NEUNFORNER-WEINE
ZUM ENTDECKEN UND GENIESSEN

www.neunfornerweine.ch

Schutzkonzept vom 26. Juli 2020 für das „Rebhüslifest“

Durchführende Organisation: Rebbergkorporation Neunforn, 8525 Wilen bei Neunforn

Verantwortliche Person: Matthias Hagen, 8525 Wilen bei Neunforn

Örtlichkeit: Östlich des alten Schützenhauses Niederneunforn

Degustation und Gastro verteilt auf sieben Anbieter über eine Distanz von ca. 300 m (siehe Veranstaltungsplan)

Der Anlass wird durchgeführt nach den per 22. Juni 2020 geltenden Vorschriften im Zusammenhang mit COVID-19.

Grundsatz:

- Alle Personen (Gäste und Personal) halten sich an die Grundregeln, wie Distanzhaltung und Hygieneregeln und verpflichten sich, an die im vorliegenden Schutzkonzept, vorgegebenen Massnahmen zu halten.
- Alle Personen nehmen Kenntnis davon, dass nicht immer alle Regeln eingehalten werden können und sind deshalb bereit bei jedem Anbieter ihre Kontaktangaben zu hinterlegen, welche nach der vorgeschriebenen Frist (14 Tage) wieder gelöscht oder vernichtet werden.
- Personen, welche Symptome verspüren oder sich krank fühlen, bleiben dem Anlass fern.
- Allen Teilnehmenden ist bewusst, dass sie auf eigenes Risiko teilnehmen.
- Es wird keine Maskenpflicht verfügt.

Platzorganisation:

- Die sieben Anbieter handeln je, als eigener Gastrobetrieb.
- Bei jedem Standort werden die Plakate mit den Covid-19 Verhaltensregeln aufgehängt.
- Die Zubereitung der Nahrungsmittel, deren Bereitstellung und der Ausschank der Getränke hat gemäss der entsprechenden Hygienevorschriften zu erfolgen.
- Auch der Rückschub hat mit der nötigen Vorsicht zu erfolgen.
- Jeder Anbieter führt eine eigene Kontaktliste.
- Bei allen Betrieben ist Desinfektionsmittel für die Handhygiene vorhanden.
- Jeder Anbieter desinfiziert periodisch die Tische und die Sitzgelegenheiten.
- Bei jedem Anbieter ist ein geschlossener Abfalleimer bereit zu stellen (z.B.: Masken)
- Die Toiletten sind ebenfalls mit Desinfektionsmittel zu versehen (Marcel Pfister).
- Es werden max. 1000 Personen für den Anlass zugelassen.

Wilen, 17. Juli 2020